

RUDOLF BULTMANN

DAS URCHRISTENTUM

IM RAHMEN DER  
ANTIKEN RELIGIONEN

BUCHCLUB EX LIBRIS ZÜRICH



DRITTES KAPITEL: Das griechische Erbe . . . . .	109
Die griechische Polis . . . . .	111
Wesen und Grundlage der Polis . . . . .	111
Die Krisis der Polis . . . . .	117
Wissenschaft und Weltanschauung . . . . .	128
Sokrates und die Naturwissenschaft . . . . .	128
Platon und der Idealismus . . . . .	133
Grundzüge der griechischen Weltanschauung . . . . .	137
VIERTES KAPITEL: Der Hellenismus . . . . .	145
Das Ideal des stoischen Weisen . . . . .	147
Gestirnreligion, Schicksalsglaube und Astrologie . . . . .	158
Die Mysterienreligionen . . . . .	165
Die Gnosis . . . . .	176
FÜNFTES KAPITEL: Das Urchristentum . . . . .	18
Das Urchristentum als synkretistisches Phänomen . . . . .	19
Der Mensch und sein Verhältnis zur Zeit . . . . .	19
Die Situation des Menschen in der Welt . . . . .	26
Die Erlösung . . . . .	2
Literatur und Anmerkungen . . . . .	2
Personen- und Sachregister . . . . .	2